Auto Zeitung
Nr. 14 | 18.6.2025 | 4,20 €

AUTO DESIGN TROPHY 2025
Wählen & gewinnen!

EXTRA-TOUR Maserati GranCabrio Folgore
Cabrio-Genuss: die Faust aus Samt

Mercedes E 300 e T-Modell
VW Passat 1.5 eHybrid 130 kW
BMW 530e Touring

S. 18

VERGLEICHSTEST: KOMBIS MIT PLUG-IN-HYBRID

MERCEDES · VW · BMW

TRACKTEST **McLAREN 750S**
Mit 750 PS im Grenzbereich

Ford EcoSport | Toyota C-HR

Gebrauchtwagen
Zwei handliche City-SUV

VORSTELLUNG
Das ist der neue Audi Q3

BMW 3er | Porsche 911 | Cupra Formentor

S.40

LEASING-KNÜLLER
Autofahren zum Handy-Tarif!

Seat Leon | Hyundai i10 | Opel Corsa

Mini Aceman E | Hyundai Inster 49 kWh

VERGLEICHSTEST
S.70

Kultig & sparsam: die neuen E-Minis

14
AT 4,70 €; CH 7,90 CHF; LU 4,90 €; BE 4,90 €; NL 5,20 €; FR 5,80 €; IT 5,80 €; ES 5,80 €; PT 5,80 €; SI 5,80 €; GR 6,00 €; FI 7,90 €; EE 5,60 €; CY 7,10 €; CZ 198 CZK; LV 6,30 €; LT 6,30 €; HU 2990 HUF
4 190533 704202

Bauer Media Group
BEST SELLER
Eine der erfolgreichsten Zeitschriften Deutschlands.

TV Movie FIRST IN ENTERTAINMENT

HART BEWERTET EHRLICH EMPFOHLEN

TV MOVIE AB SOFORT IM HANDEL, IM ABO UNTER **www.tvmovie.de/abo** ODER ÜBER **meine-zeitschrift.de**:

Wenn Erden selten werden

Stefan Miete,
Chefredakteur

China nimmt die Autoindustrie in den Schwitzkasten: Der weltgrößte Exporteur Seltener Erden liefert nicht mehr. Ohne sie kommt der Fahrzeugbau zum Erliegen. Wir sind zu abhängig

Seltene Erden sind gar nicht so selten, aber ihr Abbau ist aufwendig. Billiglohnländer führen

Gruß aus Peking: China sitzt am deutlich längeren Hebel – derzeit laufen Verhandlungen

Fotos: M. Scherag, Shutterstock, Mauritius (je 1)

Liebe Leserinnen und Leser,

schon früh hat die Psychologie gemutmaßt, dass der Mensch wohl ein Gewohnheitstier sei. Diese Einordnung lässt zweierlei Deutungen zu. Erstens: Der Mensch gewöhnt sich an alles. Das ist sehr praktisch, denn wer so biegsam ist, dass er nicht brechen kann, den haut auch nichts um. Zweitens: Der Begriff gibt auch einen deutlichen Hinweis auf unser erstaunliches Beharrungsvermögen. Wir mögen keine Veränderungen. Veränderungen bedeuten Unruhe, Unsicherheit und am Ende womöglich Gefahr. Wie viel bequemer ist es doch, wenn alles so bleibt, wie es ist.

Das gilt auch für die Autoindustrie. **Gewesene und gewohnte Erfolge können blind machen vor den Herausforderungen der Zukunft.** Ich weiß nicht mehr, wie oft ich Auto-Manager nach den Risiken der Teileversorgung und der Abhängigkeit vom chinesischen Markt gefragt habe. Deutschland ist ein rohstoffarmes und dabei exportabhängiges Land, das Unmengen Material von außerhalb heranschafft, verarbeitet und danach als zumeist hochwertiges Produkt in die ganze Welt verschifft. Was, wenn die Versorgung stockt oder niemand unsere Waren haben will? Die Antworten glichen oft Beschwichtigungen: „Haben wir alles im Griff." „Unsere Fachabteilungen sind weltweit vernetzt. Wir scannen den Markt pausenlos." „Wir agieren vor der Welle." „Chinas Wachstumspotenzial ist enorm und wir wachsen mit." Und so weiter.

Und jetzt das: **Ein Grummeln aus Peking hat genügt, um der weltweiten Autoindustrie einen Schock zu versetzen.** China hat den Export sogenannter Seltener Erden erschwert, teilweise sogar gestoppt. Sie sind für die Herstellung zahlloser Produkte unerlässlich. Ob Scheibenwischer, Lichtmaschine oder Fensterheber: Überall dort, wo Stellmotoren im Einsatz sind, werden Seltene Erden gebraucht. Mehr noch: Besonders E-Fahrzeuge sind von dem künstlich erzeugten Engpass betroffen. **Ihre Maschinen benötigen spezielle Magnete, die ohne Seltene Erden nicht herstellbar sind.** Berichten zufolge sind erste Fertigungslinien bei Ford (USA) und Suzuki von Produktionsstopps betroffen. Experten schätzen, dass die Vorräte im Juli aufgebraucht sein dürften. China sitzt am langen Hebel. Rund 61 Prozent der weltweiten Produktion von Seltenen Erden wie Neodym stammen aus Fernost. Mehr noch: Gut 92 Prozent der raffinierten Materialien kommen von dort. Selbst das nach seinem ersten Fundort benannte Germanium, das als Halbleiter in der Elektronik gebraucht wird, kommt – obgleich weltweit verbreitet – aus China. Grund: Es ist billiger.

Chinas Führung will mit der Mangelversorgung Druck auf die USA ausüben, um die aus dem Ruder gelaufene Zollpolitik zu kontern. Und auch Europa kriegt sein Fett weg, die rigide Besteuerung chinesischer Auto-Exporte durch die EU ist in Peking nicht vergessen. Was wird passieren? Im besten Fall wird das Thema wegverhandelt, und alles ist wieder so wie früher. Das ist jedoch riskant. Deutschland und Europa müssen ihre China-Abhängigkeit reduzieren. Der stereotype Hinweis der Industrie, die Lieferketten seien nun mal global verflochten, ist bequem, denn es macht einen großen Unterschied, wer an der Kette zieht. Uns kann es leicht aus den Fundamenten reißen.

Ihr Stefan Miete

Elektro-Autos für unter 30.000 Euro sind nach wie vor Mangelware. Zwei von ihnen hat Marcel Kühler getestet – den neuen Hyundai Inster und den Mini Aceman (Seite 70).

Inhalt

AUTO ZEITUNG AUSGABE 14 | 18.06.2025

Unsere Titelthemen

Neuheiten

AUDI Q3
Die dritte, komplett neue Generation des Ingolstädter Bestsellers soll die Erfolgsgeschichte fortschreiben | 8

Tests und Fahrberichte

VERGLEICHSTEST: Plug-in-Hybrid-Kombis
BMW 5er Touring
Mercedes E-Klasse-T-Modell
VW Passat | 18

TRACKT-TESTS:
McLaren 750S | 62

VERGLEICHSTEST: Elektro-Kleinwagen
Hyundai Inster
Mini Aceman | 70

Ratgeber

PRIVAT-LEASING
Die Neuwagenpreise klettern weiter nach oben, deshalb leasen immer mehr Kunden ihr neues Fahrzeug. Es gibt viele lockende Angebote, doch man sollte einiges beachten | 40

GEBRAUCHTWAGEN
Ford EcoSport und Toyota C-HR haben trotz der Rivalen des VW-Konzerns viele Fans und sind auch als Second-hand-Modelle empfehlenswert | 78

Auto Design Trophy 2025

LESER-WAHL
Wählen Sie die schönsten Neuheiten der letzten zwölf Monate in fünf Kategorien und küren Sie außerdem die Marke mit dem besten Design! | 56

Faszination

MASERATI GRANCABRIO FOLGORE
Der vollelektrische Italiener bietet mit seinen drei E-Maschinen und 560 kW (762 PS) Leistung flüsterleises Open-air-Vergnügen der absoluten Extraklasse | 92

36 Fahrbericht Audi Q6 Sportback e-tron: Die coupéhafte Sportback-Version gefällt mit einem optimierten Fahrwerk, top Handling, mehr Reichweite und gesteigerter Dynamik

38 Fahrbericht Lucid Air Sapphire: Die Performance-Variante des kalifornischen Power-Gleiters begeistert auf der Rennstrecke

32 Erste Vorabfahrt im neuen Mercedes GLC mit EQ-Technologie

50 Klassik-Vergleich: Raritäten unter sich – den BMW 2000 gibt es nur einmal, er diente in den 70ern als Werkstatt-Kombi bei großen europäischen BMW-Clubtreffen, während der VW 411 LE Variant seinerzeit nicht den erwünschten Erfolg hatte

34 | Fahrbericht DS N°8: Das elegante, elektrische SUV-Coupé soll fast 700 Kilometer weit fahren

82 | Firmenwagen-Special: Nicht nur der sehr geräumige und variable Skoda Octavia Combi ist bei Dienstwagen-Fahrern besonders beliebt

Nachrichten

Fahrbericht Skoda Elroq RS; Vorstellung Kia Sportage (Facelift); Neuzulassungen im Mai und weitere News | **28**

Weitere Vorstellungen

DS N°4 | **12**
Alpine A390 | **14**
Peugeot E-208 GTi | **16**

Weitere Fahrberichte

Mercedes GLC mit EQ-Technik | **32**
DS N°8 | **34**
Audi Q6 Sportback e-tron | **36**
Lucid Air Sapphire | **38**

Klassik-Vergleich

Kombis der 1970er BMW 2000 Kombi und VW 411 LE Variant | **50**

Firmenwagen-Special

Dienstwagen Preiswert, steuerlich günstig, komfortabel – wir zeigen zwölf lukrative Modelle inklusive Tipps | **82**

Ratgeber

Cabrio-Verdeckpflege Regelmäßige Reinigung und Kontrolle sind ein Muss | **88**

Wirtschaft

US-Autokonzerne Chrysler, Ford und General Motors kämpfen seit den 80ern mit stetigen Absatzproblemen | **90**

Die Zeiten der Dominanz der drei großen amerikanischen Autokonzerne sind lange vorbei

Rubriken

Editorial | **3**
Schon gewusst? Bovensiepen Zagato | **6**
Leserbriefe / Impressum | **48**
Pro & Contra Hybrid-Sportwagen | **68**
Vorschau / Testalltag | **98**

Autos im Heft

Alpine A390 // 14
BMW 5er Touring // 18
BMW 2000 Kombi // 50
Audi Q3 // 8
Audi Q6 Sportback e-tron // 36
Bovensiepen Zagato // 6
DS N°4 // 12
DS N°8 // 34
Firmenwagen (12 Modelle) // 82
Ford EcoSport // 78
Hyundai Inster // 70
Kia Sportage // 30
Leasing-Angebote (31 Modelle) // 40
Lucid Air Sapphire // 38
Maserati GranCabrio Folgore // 92
McLaren 750S // 62
Mercedes E-Klasse T-Modell // 18
Mercedes GLC EQ // 32
Mini Aceman // 70
Peugeot E-208 GTi // 16
Skoda Elroq RS // 28
Toyota C-HR // 78
VW 411 LE Variant // 50
VW Passat // 18

Schon gewusst, ...

...dass es nach dem Wechsel von Alpina unter das Dach von BMW auch weiterhin Automobile aus Buchloe im Ostallgäu geben wird? Mit der „Bovensiepen Automobile GmbH" setzen Andreas und Florian Bovensiepen eine echte Erfolgsgeschichte fort – und das erste Modell ist ein Paukenschlag: Der Bovensiepen Zagato kombiniert auf der Basis des aktuellen BMW M4 ein Bilstein-Fahrwerk mit großer Bandbreite zwischen Sport und Komfort, einen 449 kW (611 PS) starken Dreiliter-Reihensechszylinder mit maximalem Drehmoment von 700 Nm sowie eine nahezu vollständig aus Kohlefaser gefertigte Karosserie. Das Design des traditionsreichen Mailänder Designateliers Zagato ist spektakulär und besonders typisch: die „Double Bubble"-Doppelwölbung in Dach und Heckscheibe.

(TEXT Johannes Riegsinger)

Fotos: Bovensiepen Automobile